



Bau und Umwelt
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 50
bau@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

Richtlinien zur Verwendung von Pflanzen für die Umgebungsgestaltung und Gartenanlagen (Negativliste)

Ziel dieser Richtlinien ist die Förderung hochwertiger umweltgerechter Grünräume. Die Akteure im Bereich der Landschafts- und Gartengestaltung tragen eine grosse Verantwortung gegenüber der Umwelt. Die Gemeinde Pfäffikon erwartet von Landschaftsarchitekten, Gärtnern, Unterhaltsbeauftragten und PrivatgärtnerInnen, dass sie

- auf problematische Pflanzenarten, insbesondere invasive Neophyten hinweisen und deren Verwendung in Gärten und Freiräumen ausschliessen
- einheimische gartentaugliche, pflegeleichte und attraktive Pflanzenarten in allen Neuanlagen und Grünräumen der Gemeinde Pfäffikon fördern; den Wert von einheimischen und standortgerechten Bepflanzungen für die Biodiversität bewusst machen
- Artenkenntnisse, als Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Pflanzen, gezielt vermitteln

Die Auswirkungen der Pflanzenwahl bei Neuanlagen oder Gartenänderungen werden selten hinterfragt, dabei gehen sie weit über das optische Erscheinungsbild, die funktionellen und pflegerischen Aspekte und sogar über die Eigentumsgrenzen hinaus.

Eine gute Bepflanzung erspart Enttäuschung, erfordert geringen oder gar keinen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, ist dauerhaft, standortgerecht und trägt zur Förderung der Biodiversität bei, was mit der rasanten Zunahme der verbauten Fläche immer wichtiger wird. Sie kann auch sehr pflegeleicht sein.

Das im Handel angebotene Pflanzensortiment besteht leider immer noch mehrheitlich aus nicht-einheimischen und/oder züchterisch veränderten Arten und Sorten. Zudem sind nicht alle Arten die grossen Schaden anrichten können vom Markt verschwunden. Das Schadenpotential dieser Arten - meist handelt es sich um invasive Neophyten - reicht von unkontrollierter Ausbreitung in der Landschaft, über die Verbreitung von Krankheitserregern bis hin zur gesundheitlichen Gefährdung für Mensch und Tier.

Die Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt des Bundes (Freisetzungsverordnung) macht Umgebungsplaner, Gartengestalter, Unterhaltsbeauftragte und PrivatgärtnerInnen für die negativen Auswirkungen von schädlichen Pflanzen, die aktiv oder unbeabsichtigt eingebracht werden, verantwortlich.

In der **Negativliste** sind die problematischen Pflanzenarten aufgeführt: sie sollen (Kategorie unerwünscht) oder dürfen (Kategorie nicht verwenden) nicht gepflanzt werden. Vorhandene Pflanzen in älteren Anlagen sind zu entfernen. Die Gemeinde Pfäffikon ist bei der Umsetzung auf die Zusammenarbeit mit den Akteuren der Planung und des Unterhaltes angewiesen. Die **Positivliste** bietet eine Auswahl an einheimischen Arten, die sich im Garten bewährt haben. Die empfohlenen Pflanzen sind attraktiv, gartenwürdig und helfen mit, die Biodiversität zu fördern. Viele Tiere, v.a. Insekten sind auf einheimische Pflanzenarten angewiesen und können von eingeführten oder züchterisch bearbeiteten Arten (Sorten) nicht profitieren. Einheimische Bäu-



me, Sträucher und Blumen im eigenen Garten ermöglichen zudem überraschende, spannende und interaktive Naturerlebnisse vor der Haustüre.

Nicht weiter erwähnt werden die vielen nicht-einheimischen Gartenpflanzen, die zwar ökologisch weniger wertvoll sind als die einheimischen Arten, aber bedenkenlos in Gärten und Grünanlagen verwendet werden können. Professionelle Garten- und LandschaftsgestalterInnen, sowie Private werden angehalten, durch eine verantwortungsvolle Pflanzenwahl und die Gestaltung einer naturnahen Umgebung in der sich Menschen und Tiere wohlfühlen, die einheimische Biodiversität zu unterstützen.

Auf den Listen sind nur Pflanzen aufgeführt, die im Garten und in Grünanlagen eine gewisse Bedeutung haben. Die Listen sind nicht abschliessend und werden nach Bedarf angepasst.

Negativliste Kategorie **unerwünscht**

Bäume, Sträucher, inkl. Kletterpflanzen und Stauden

Diese Gehölze sind unerwünscht, weil sie entweder dazu neigen, sich stark auszubreiten, anfällig auf übertragbare Krankheiten (Feuerbrand etc.) sind oder andere negative Eigenschaften besitzen (z.B. Frühlingsblüher ohne Nahrung für Insekten).

Name deutsch	Name lateinisch	
Neubelgische Aster, Lanzettförmige Aster	(A. lanceolatus, A. novi-belgii, A. x salignus, A. tradescantii, A. x versicolor)	Verkauf : Informationspflicht, Starke Ausbreitung
Rundblättriger Baumwürger	Celastrus orbiculatus	Starke Ausbreitung in Sukzessionsflächen, Hecken und Wälder
Zier-, Scheinquitte	Chaenomeles spec.	Feuerbrand
Scheinzypresse	Chamaecyparis spec.	Ökologisch wertlos
Hartriegel	Cornus sanguinea	Einheimisch, aber starke Ausbreitung, durch wertvollere Art ersetzen
Perückenstrauch	Cotinus coggygria	Starke Ausbreitung
Nadelkraut	Crassula helmsii	Verkaufsverbot, invasiv
Spindelbaum	Evonymus fortunei	Starke Ausbreitung, ökologisch wertlos
Forsythie, Goldglöckchen	Forsythia spec.	Sterile Blüten, ökologisch wertlos
Kerrie, Ranunkelstrauch	Kerria japonica	Starke Ausbreitung
Liguster	Ligustrum spec. ausgenommen Ligustrum vulgare	Nur einheimische Art verwenden
Immergrüne (Kriech-) Heckenkirsche	Lonicera nitida/Lonicera pileata	Ausbreitung in Wälder
Vielblättrige Lupine	Lupinus polyphyllus	Verkauf: Informationspflicht, Starke Ausbreitung je nach Standort
Mahonie	Mahonia aquifolium/Berberis aquifolium	Starke Ausbreitung Hecken, Wälder
Chinaschilf (diverse Arten)	Miscanthus spec.	Starke Rhizombildung
Jungfernebe	Parthenocissus inserta	Verkauf: Informationspflicht, starke Ausbreitung, vorhandene Pflanzen entfernen
Fünffingrige Jungfernebe	Parthenocissus quinquefolia	Starke Ausbreitung
Paulownie, Blauglockenbaum	Paulownia tomentosa	Verkauf: Informationspflicht, starke Ausbreitung, vorhandene Pflanzen entfernen
Platane	Platanus x hispida	Einheimische Baumart verwenden
Bambus-Arten, ausläuferbildende	Pleioblastus spec.	Ausläufer! ökologisch wertlos
Zuchtpappeln	Populus x hybrida	Einheimische Arten verwenden: z.B. Populus tremula, Populus nigra, Populus alba
Kanadische Pappel	Populus canadensis	Einheimische Arten verwenden: z.B. Populus tremula, Populus nigra, Populus alba
Blutpflaume	Prunus cerasifera 'Woodii'	ökologisch bedenklich: Schmetterlingsraupen gefährdet
Japanische Weinbeere/Rotborstige Himbeere	Rubus phoenicolasius	Ausbreitung im Wald
Gewöhnliches Seifenkraut	Saponaria officinalis	Starke Ausbreitung
Bambus-Arten, ausläufer-	Sasa spec.	Ausläufer! ökologisch wertlos

bildende		
Bambus-Arten, ausläufer- bildende	Semiarundinaria spec.	Ausläufer! ökologisch wertlos
Thuja, Lebensbaum	Thuja spec.	Ökologisch wertlos
Fächerpalme, Hanfpalme	Trachycarpus fortunei	Invasiv, Informationspflicht
Südamerikanisches, kana- disches Berufskraut, Sumat- ra-Berufskraut	Conyza spec.	Starke Ausbreitung Ruderalflächen
Topinambur, Knollen- Sonnenblume	Helianthus tuberosus	Invasiv, Verkauf: Informationspflicht
Gewöhnliche Blasenkir- sche, Lampionblume	Physalis alkekengi	Starke Ausbreitung Waldränder, Schuttflä- chen

Negativliste Kategorie **nicht verwenden**

Bäume, Sträucher inkl. Kletterpflanzen, Stauden

Arten die nicht gepflanzt werden sollen oder zu entfernen sind, weil die Pflanzen gesundheitliche Schäden hervorrufen können oder sich auf Kosten einheimischer Arten unkontrolliert ausbreiten, bzw. kaum mehr zu entfernen sind (invasive Arten) oder stark feuerbrandanfällig sind; verbotene Pflanzen dürfen weder gepflanzt, vermehrt noch weitergegeben werden.

Name deutsch	Name lateinisch	
Teufelskrückstock	<i>Aralia elata</i>	Ausbreitung Wald
Götterbaum	<i>Ailanthus altissima</i>	Verkaufsverzicht, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen
Verlotscher Beifuss	<i>Artemisia verlotiorum</i>	Verkaufsverbot, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen
Julians Berberitze	<i>Berberis julianae</i>	Starke Ausbreitung im Wald
Sommerflieder, Schmetterlingsstrauch	<i>Buddleja davidii</i>	Verkauf: Informationspflicht, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen
Weisser Hartriegel	<i>Cornus alba</i>	Ausläufer! Vorhandene Pflanzen entfernen
Seidiger Hartriegel	<i>Cornus sericea</i>	Verkauf: Informationspflicht, Ausläufer, starke Ausbreitung in Hecken, Wälder, vorhandene Pflanzen entfernen
Gelbholz-Hartriegel	<i>Cornus stolonifera</i>	Ausläufer! Vorhandene Pflanzen entfernen
Cotoneaster-Arten	<i>Cotoneaster sp.</i>	Verkaufsverbot! Feuerbrand
Johannisstrauch	<i>Hypericum calycinum</i>	Starke Ausbreitung! Ökologisch wertlos
Wacholderarten, gitterrost-anfällige	<i>Juniperus sabina</i> / <i>J. virginiana</i> / <i>J. pfitzeriana</i> <i>J. communis</i> unbedenklich	Nur <i>Juniperus communis</i> (einheimisch) verwenden
Henrys Geissblatt	<i>Lonicera henryi</i>	Verkaufsverzicht, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen
Japanisches Geissblatt	<i>Lonicera japonica</i>	Verkaufsverzicht, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen
Kirschloorbeer	<i>Prunus laurocerasus</i>	Verkaufsverzicht, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen
Portugiesische Lorbeerkirsche	<i>Prunus lusitanica</i>	Ökologisch wertlos, stellenweise invasiv
Herbstkirsche	<i>Prunus serotina</i>	Verkaufsverzicht, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen
Feuerdorn	<i>Pyracantha spec.</i>	Feuerbrand, vorhandene Pflanzen entfernen
Japanischer Knötchen/Himalaya-/Sachalin-/Bastard- (verboten)!	<i>Reynoutria japonica</i> / <i>R. polystacha</i> / <i>R. sachalinensis</i> / <i>R. x bohemica</i>	Verkaufsverbot, invasiv ! Vorhandene Pflanzen unbedingt entfernen (korrekt entsorgen!)
Essigbaum (verboten)!	<i>Rhus typhina</i>	Verkaufsverbot, invasiv! Vorhandene Pflanzen entfernen (korrekt entsorgen!)
Falsche Akazie, Robinie	<i>Robinia pseudacacia</i>	
Fiederspiere	<i>Sorbaria sorbifolia</i>	Feuerbrand, vorhandene Pflanzen entfernen
Stranvesie, Lorbeermispel	<i>Stranvaesia davidiana</i>	Feuerbrand, vorhandene Pflanzen entfernen
Runzelblättriger Schneeball	<i>Viburnum rhytidophyllum</i>	Atembeschwerden, Ausläufer! Vorhandene Pflanzen entfernen
Wunderlauch	<i>Allium paradoxum</i> (Var. <i>Paradoxum</i>)	Wuchernd gestörte Wälder, Gebüsche entlang von Flussufern, auf feuchten Böden

Ambrosia (verboten)! siehe sep. Merkblatt	Ambrosia artemisifolia	Verkaufsverbot, Meldepflicht für vorhandene Pflanzen!
Seidenpflanze	Asclepias syriaca	Verkaufsverzicht, vorhandene Pflanzen entfernen, invasiv
Östliches Zackenschötchen	Bunias orientalis	Verkaufsverzicht
Spornblume	Centranthus ruber	Starke Ausbreitung, vorhandene Pflanzen entfernen
Gewöhnliche Wasserpest	Elodea canadensis	Verkaufsverzicht, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen
Nutalls Wasserpest	Elodea nutallii	Verkaufsverbot, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen
Einjähriges Berufskraut	Erigeron annuus	Verkaufsverzicht, invasiv! Vorhandene Pflanzen entfernen
Riesenbärenklau (verboten)!	Heracleum mantegazzianum	Verkaufsverbot, Hautverbrennungen, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen (Pflicht)
Grosser Wassernabel	Hydrocotyle ranunculoides	Verkaufsverbot, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen
Balfours Springkraut	Impatiens balfourii	Verkaufsverzicht, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen
Drüsiges Springkraut (verboten)!	Impatiens glandulifera	Verkaufsverbot, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen (korrekt entsorgen)!
Südamerikanische Heusenkräuter	Ludwigia spp. (L. grandiflora, L. peploides)	Verkaufsverbot, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen
Felberich	Lysimachia punctata	Starke Ausbreitung, vorhandene Pflanzen entfernen
Amerikan. Kermesbeere	Phytolacca americana	Verkaufsverzicht, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen
Kopoubohne, Kudzu	Pueraria montana var. lobata	Verkaufsverzicht, invasiv! Vorhandene Pflanzen entfernen
Armenische Brombeere	Rubus armeniacus	Starke Ausbreitung, invasiv, vorhandene Pflanzen entfernen
Kaukasus-Mauerpfeffer	Sedum spurium	Verkauf: Informationspflicht, vorhandene Pflanzen entfernen
Raukenblättriges Kreuzkraut	Senecio erucifolius	Starke Ausbreitung, giftig
Schmalblättriges Greiskraut (Kreuzkraut) (verboten)!	Senecio inaequidens	Verkaufsverbot, invasiv! Vorhandene Pflanzen entfernen (Pflicht)
Jakobs-Kreuzkraut	Senecio jacobaea	Stark giftig
Goldruten (verboten)!	Solidago spp. (S. canadensis, S. gigantea, S. nemoralis, ohne S. virgaurea)	Verkaufsverbot, invasiv! Vorhandene Pflanzen entfernen! Gilt nicht für Solidago virgaurea (einheimisch)
Schneebeere	Symphoricarpos spec.	Verkauf: Informationspflicht, Ausläufer! Starke Ausbreitung, vorhandene Pflanzen entfernen

Positivliste Kategorie **empfohlen**

Bäume		
Besonders erwünscht unter Berücksichtigung des Standorts:		
<ul style="list-style-type: none"> – grosskronige landschaftsprägende, einheimische Laubbäume, keine Sorte, kein Rückschnitt – seltenere, einheimische Laubbäume, keine Sorte, kein Rückschnitt – einzelne einheimische Nadelbäume, keine Zuchtformen – gepflegte Hochstamm-Obstbäume, alte robuste Sorten 		
Name deutsch	Name lateinisch	Höhe ausgewachsen ca.
Weisserle	<i>Alnus incana</i>	25m kleinkronig
Feldahorn	<i>Acer campestre</i>	<10m
Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i>	20m breitkronig
Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	<30m
Moorbirke	<i>Betula pubescens</i>	25m schmalkronig
Warzen-, Hängebirke	<i>Betula verrucosa</i>	30m schmalkronig
Hain-, Hagebuche	<i>Carpinus betulus</i>	<25m
(Edelkastanie)	(<i>Castanea vesca</i>)	30m
Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	35m, grosskronig
Walnuss	<i>Juglans regia</i>	20m breitkronig
(Holzapfel, Wilder Apfel)	(<i>Malus sylvestris</i>)	Strauch/kleiner Baum
(Mispel)	(<i>Mespilus germanicus</i>)	5m
Hopfenbuche	<i>Ostrya carpinifolia</i>	20m
Waldföhre	<i>Pinus sylvestris</i>	35 schmalkronig
(Wilder Birnbaum)	(<i>Pirus communis</i>)	Strauch/kleiner Baum
Silber-, Weisspappel	<i>Populus alba</i>	35m
Kirsche	<i>Prunus avium</i>	25m
(Traubenkirsche)	(<i>Prunus padus</i>)	15m/Strauch
Traubeneiche	<i>Quercus petraea</i>	30m grosskronig
Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	35m grosskronig
Mehlbeere	<i>Sorbus aria</i>	10m, kleinkronig
Vogelbeere	<i>Sorbus aucuparia</i>	15m schmalkronig
Speierling	<i>Sorbus domestica</i>	15m kleinkronig
Elsbeere	<i>Sorbus torminalis</i>	15m kleinkronig
Sommerlinde	<i>Tilia cordata</i>	35m grosskronig
Winterlinde	<i>Tilia platyphyllos</i>	25m grosskronig
Feldulme	<i>Ulmus carpinifolia</i>	>35m
Bergulme	<i>Ulmus glabra</i>	>35m schmalkronig
Flatterulme	<i>Ulmus laevis</i>	25m
Hochstammobstbäume		15-30m

Sträucher

Einheimische Sträucher haben als gemischte Hecke einen sehr hohen ökologischen Wert:

- als Nahrungsquelle (Blüten, Früchte, Blätter)
- als Versteck, Deckung
- als Nistplatz, Schlafplatz

von den verschiedenartigen Früchten sind viele auch für Menschen nutzbar

Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>	Frühe Blüte >Bienen, essbar, Vogelnahrung
Seidelbast	<i>Daphne mezereum</i>	Kleinstrauch, giftig (nicht in Kindernähe verwenden)
Pfaffenhütchen	<i>Evonymus europaeus</i>	Nicht essbar
Breitblättriges Pfaffenhütchen	<i>Evonymus latifolius</i>	Nicht essbar
Sanddorn	<i>Hippophaë rhamnoides</i>	Essbar, zweihäusig
Schwarzes Geissblatt	<i>Lonicera nigra</i>	Nicht essbar, nektarreiche Blüten
Gemeines Geissblatt, Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i>	Nicht essbar, nektarreiche Blüten
Schwarzdorn	<i>Prunus spinosa</i>	Essbar, nektarreiche Blüten, Brutgehölz
Kreuzdorn	<i>Rhamnus catharticum</i>	Nicht essbar, Vogelnahrung, Nistgehölz
Alpenjohannisbeere	<i>Ribes alpinum</i>	Anspruchslos, pflegeleicht
Einheimische Heckenrosen	<i>Rosa spec.</i>	Essbar, Bienenweide, Vogelnahrung
Salweide	<i>Salix caprea</i>	Bienenweide, Grossstrauch
Reifweide	<i>Salix daphnoides</i>	Bienenweide, gute Stockausschlagfähigkeit
Knack-, Bruchweide	<i>Salix fragilis</i>	Bienenweide, gute Stockausschlagfähigkeit
Purpurweide	<i>Salix pupurea</i>	Bienenweide, gute Stockausschlagfähigkeit
Korbweide	<i>Salix viminalis</i>	Bienenweide, gute Stockausschlagfähigkeit
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>	Essbar, Vogelnahrung, pollenreiche Blüten
Roter Holunder/Trauben-Pimpernuss	<i>Sambucus racemosa</i>	Essbar, Vogelnahrung, pollenreiche Blüten
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i>	Nicht essbar, Vogelnahrung
Gemeiner Schneeball	<i>Viburnum opulus</i>	Nicht essbar, Vogelnahrung
Seidelbast	<i>Daphne mezereum</i>	Kleinstrauch, giftig (nicht in Kindernähe verwenden)

Wildstauden und Gräser

- Die Auswahl der aufgeführten einheimischen Pflanzen beruht auf Kriterien wie Attraktivität, Blütendauer, anspruchslosigkeit, keine übermässige Selbstvermehrung, Angebot im Handel etc. und ist nicht abschliessend. Weitere einheimische Wildstauden und detaillierte Informationen mit Fotos sind z.B. unter www.wildstauden.ch oder www.ufasamen.ch zu finden.
- Gartencenter bieten teilweise auch einheimische Arten an, meistens sind diese jedoch züchterisch verändert, ersichtlich etwa an der Namensveränderung (Beispiel: *Scabiosa columbaria* ‚Butterfly Blue‘). Zudem werden die Pflanzen häufig aus dem Ausland bezogen und sind nicht an unsere Bedingungen angepasst. Achten Sie deshalb beim Kauf auf Labels und Herkunftsangaben oder erkundigen Sie sich beim Fachpersonal nach geeigneten einheimischen Arten.
- Die meisten einheimischen Wildstauden und Gräser für sonnige Standorte gedeihen am besten in nährstoffarmen, durchlässigen (kiesigen) Böden. Die richtige Standortwahl ist einer der wichtigsten Faktoren für eine erfolgreiche dauerhafte Bepflanzung. Einheimische Wildstauden sind nicht automatisch schneckenresistent.

Abkürzungen: s = sonnig, h = halbschattig, sch = schattig, t = trocken, f = feucht, B = Bodendecker

Name deutsch	Name lateinisch	Standort
Gemeine Schafgarbe	<i>Achillea millefolium</i>	s, t
Alpen-Steinquendel	<i>Acinos alpinus</i>	s, B
Eisenhut	<i>Aconitum napellus</i>	h, f
Frauenmantel	<i>Alchemilla xanthochlora</i>	s/h, B
Katzenpfötchen	<i>Antennaria dioica</i>	s, (B)
Graslilie	<i>Anthericum liliago/ ramosum</i>	s, f
Färber-Kamille	<i>Anthemis tinctoria</i>	s, t
Akelei	<i>Aquilegia alpina/ vulgaris/atrata</i>	h
Wald-Geissbart	<i>Aruncus dioicus</i>	h/sch, f
Kalkaster	<i>Aster amellus</i>	s, t
Grosse Sterndolde	<i>Astrantia major</i>	h
Weidenbl. Rindsauge	<i>Bupthalmum salicifolium</i>	s/h
Niedliche Glockenblume/ Rundbl. Glockenblume	<i>Campanula cochlearifolia/ rotundifolia</i>	s/h, B
Knäuel-Glockenblume/ Pfirsichbl. Glockenblume	<i>Campanula glomerata persicifolia</i>	s/h
Ackerglockenblume/ Nesselbl. Glockenblume	<i>Campanula rapunculoides/trachelium</i>	s/h, t
Berg-Flockenblume	<i>Centaurea montana</i>	s/h, ‡
Wegwarte	<i>Cichorium intybus</i>	s, t
Maiglöckchen	<i>Convallaria majalis</i>	h/sch
Lerchensporn	<i>Corydalis cava</i>	h/sch, f
Kathäusernelke	<i>Dianthus carthusianorum</i>	s
Heidenelke/Steinelke	<i>Dianthus deltoides/ sylvaticum</i>	s, B

Diptam	Dictamnus albus	s, t
Gelber Fingerhut	Digitalis lutea	s/h
Gämswurz	Doronicum orientale	s, t
Felsenblümchen	Draba aizoides	s, t
Silberwurz	Dryas octopetala	s, B
Natternkopf	Echium vulgare	s, t
Schmalbl. Weiderösch n/ Rosmarin- Weiderösch	Epilobium angustifoli- um/ dodonaei	s, t
Alpen-Leberbalsam	Erinus alpinus	s, t, B
Mannstreu	Eryngium alpinum	s
Wasserdost	Eupatorium cannabi- num	s, f
Wolfsmilch	Euphorbia cyparissias	s, t
Spierstaude, Mädesüß	Filipendula ulmaria	s, f
Spierstaude	Filipendula vulgaris	s, t
Walderdbeere	Fragraria vesca	s, h, B
Schneeglöckchen	Galanthus nivalis	s/h
Stängelloser Enzian	Gentiana acaulis	s/h
Gelber Enzian	Gentiana lutea	s/h
Schwalbenwurz-Enzian	Gentiana asclepiadea	s/h, f
Brauner Storchenschnabel/Wald- Storchenschnabel	Geranium phaeum/ sylvaticum	h, B
Wiesenstorchenschna- bel	Geranium pratense	s, B
Blutstorchenschnabel	Geranium sanguineum	s, t, B
Kugelblume	Globularia cordifo- lia/punctata	s, t, B
Schleierkraut	Gypsophila repens	s, t
Sonnenröschen	Helianthemum nummularium	s, B
Christrose	Helleborus foetidus	s/h, t
Leberblümchen	Hepatica nobilis	h/sch, t
Behaartes Habichtskraut/ Orangerotes Habichtskraut	Hieracium pilosella/ aurantiacum	s, t, B
Echtes Johanniskraut	Hypericum perforatum	s/h, t
Feld-Witwenblume	Knautia arvensis	s, t
Wiesenmargrite	Leucanthemum vulga- re	s, t
Feuerlilie	Lilium bulbiferum	s
Türkenbund	Lilium martagon	h/sch
Lein	Linum perenne	s, t
Wilde Mondviole	Lunaria rediviva	h
Gilbweiderich	Lysimachia vulgaris	s/h, f
Blut-Weiderich	Lythrum salicaria	s/h, f
Sigmarswurz/Bisam- Malve/Wilde Malve	Malva alcea/ moscha- ta/sylvestris	s/h
Espalette	Onobrychis viciifolia	s, t
Kriechender Hauhe- chel/	Ononis repens/spinosa	s, t

Dorniger Hauhechel		
Dost	<i>Origanum vulgare</i>	s, t, B
Felsennelke	<i>Petrorhagia saxifraga</i>	s, t
Rundköpfige Rapunzel	<i>Phyteuma orbiculare</i>	s, h
Ährige Rapunzel	<i>Phyteuma spicatum</i>	H, sch
Himmelsleiter	<i>Polemonium coeruleum</i>	s/h
Gold-Fingerkraut	<i>Potentilla aurea</i>	s, t, B
Wald-Schlüsselblume	<i>Primula elatior</i>	h, f
Frühlings-Schlüsselblume	<i>Primula veris</i>	s, t
Grossblütige Brunelle	<i>Prunella grandiflora</i>	s
Lungenkraut	<i>Pulmonaria officinalis</i>	h
Küchenschelle	<i>Pulsatilla vulgaris</i>	s, t
Klebrige Salbei	<i>Salvia glutinosa</i>	h
Wiesen-Salbei	<i>Salvia pratensis</i>	s, t
Kleines Seifenkraut	<i>Saponaria ocymoides</i>	s, B
Skabiose	<i>Scabiosa columbaria</i>	s, t
Weisser Mauerpfeffer	<i>Sedum album</i>	s, t, B
Teufels-Abbiss	<i>Succisa pratensis</i>	s, f
Straussblütige Margrite	<i>Tanacetum corymbosum</i>	s
Gemeiner Rainfarn	<i>Tanacetum vulgare</i>	s, t
Edel-Gamander	<i>Teucrium chamaedrys</i>	s, t, B
Akeleibl. Wiesenraute	<i>Thalictrum aquilegifolium</i>	s, h
Thymian	<i>Thymus praecox/pulegioides/serpyllum</i>	s, t, B
Europäische Trollblume	<i>Trollius europaeus</i>	s, f
GrossblütigeKönigskerze/ Dunkle Königskerze	<i>Verbascum densiflorum/nigrum</i>	s, t
Ähriger Ehrenpreis/ Gamander-Ehrenpreis	<i>Veronica spicata/ Veronica teucrium</i>	s, t
Immergrün	<i>Vina minor</i>	h/sch
Zittergras	<i>Briza media</i>	s/h
Walliser-Schwingel	<i>Festuca valesiaca</i>	s, t
Schnee-Hainsimse/ Wald-Hainsimse	<i>Luzula nivea/sylvatica</i>	h, t
Wimper-Perlgras/ Nickendes Perlgras	<i>Melica ciliata/ Melica nutans</i>	h/sch
Pfeifengras	<i>Molinia coerulea</i>	s/h, f